



Arbeitsgruppe Anerkennung –
gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V. (AGA)

EINSCHREIBEN MIT RÜCKANTWORT

An die

Außenministerin der Bundesrepublik Deutschland

07. Januar 2023

Frau Annalena Baerbock – P e r s ö n l i c h

Werderscher Markt 1

10117 – B e r l i n

- **Appell „Sanktionen gegen Aserbaidtschan“ vom 22. November 2022; Liste der EinzelunterzeichnerInnen**

Sehr geehrte Frau Baerbock,

in unserem o.a. Appell wiesen wir Sie auf die erhebliche Genozidgefahr hin, die laut Einschätzung des *Lemkin Institute for Genocide Prevention*¹ sowie der *International Association of Genocide Scholars* für indigene ArmenierInnen im Südkaukasus und besonders in Arzach – zur Sowjetzeit bekannter als Berg-Karabach – besteht.

An dieser Gefahr hat sich seither leider nichts geändert, im Gegenteil. Ende 2022 unterbrach Aserbaidtschan, wie schon zum Jahresbeginn 2022, erneut für drei Tage die Gaszufuhr von Armenien nach Arzach. Seit 27 Tagen halten vorgebliche aserbaidtschanische „UmweltaktivistInnen“ mit Duldung aserbaidtschanischer Behörden den einzigen Landweg besetzt, der Arzach mit der Außenwelt verbindet: den so genannten „Latschiner Korridor“. Die Folgen:

- 120.000 Menschen sind von dieser völkerrechtswidrigen Landblockade betroffen; sie sind vollkommen von der Außenwelt abgeschnitten.
- Etwa 5.000 Menschen, die vor der Blockade zwischen Armenien und Arzach unterwegs waren, sind seit über drei Wochen von ihren Familien getrennt und können auch das orthodoxe Weihnachtsfest nicht gemeinsam feiern.
- Die Blockade führte zu Lebensmittel- und Medikamentenknappheit. Vor allem Obst und Gemüse fehlen, aber auch Getreide und Milch werden knapp.
- Schulen, die mit Gas heizen, wurden geschlossen. Es ist noch unklar, wie viele Kinder davon betroffen sind.
- Alle elektiven Eingriffe mussten in den Krankenhäusern von Arzach abgesagt werden.

Politiker in Arzach, darunter Staatsminister Ruben Wardanjan, und der Ministerpräsident der Republik Armenien, Nikol Paschinjan, rufen deshalb die internationale Gemeinschaft auf, einen

¹ Red Flag Alert for Genocide – Azerbaijan, <https://www.lemkininstitute.com/red-flag-alerts-1/red-flag-alert-for-genocide---azerbaijan>; Red Flag Alert for Genocide - Azerbaijan Update 2, <https://www.lemkininstitute.com/red-flag-alerts-1/red-flag-alert-for-genocide---azerbaijan-update-2>; Red Flag Alert for Genocide - Azerbaijan – Update 5, <https://www.lemkininstitute.com/red-flag-alerts-1/red-flag-alert-for-genocide----azerbaijan---update-5>

humanitären Luftkorridor einzurichten, damit die Bevölkerung Arzachs zumindest auf dem Luftweg versorgt werden kann. Als vormalige Westberlinerin weiß ich, was Luftbrücken positiv bewirken können.

Die Arbeitsgruppe Anerkennung – Gegen Genozid, für Völkerverständigung (AGA) e.V. schließt sich den Forderungen aus Arzach und Armenien an und bittet auch Sie, sich tatkräftig für eine humanitäre Luftbrücke nach Arzach einzusetzen.

Wir übersenden nachfolgend die alphabetische Liste der 101 ErstunterzeichnerInnen unseres Appells vom 22. November 2022 und erwarten Ihre zeitnahe Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. des Vorstands

(Dr. Tessa Hofmann)

Ich/Wir schließen uns dem Appell an:

101 EinzelunterzeichnerInnen, 8 korporative UnterzeichnerInnen

Maria Cristina Apelian, Berlin, Vorstandsmitglied der Armenischen Gemeinde Berlin e.V.

Anja Beyer, Berlin, Hausfrau

Gerd Beyer, Berlin, pens. Eisenbahner; Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Thomas Beyer, Berlin, KFZ-Mechaniker

Dipl.-Ing. Aram Böhm, Berlin, Bildhauer

Hans-Jürgen Buczilowski, Dinkelsbühl

Nils Burkert, Cottbus, Student

Dr. Ina Claus, Wiesbaden, Schulseelsorgerin

Dr. Heide Dahlmann

Christine Dalley, Bremen

Winfried Dallmann, Tromsø (Norwegen), Außerordentlicher Professor

Anush Darbinyan, Hildesheim, Schriftführerin beim ARI Jugendverband der Armenier in Deutschland e.V.

Dipl.-Ing. Albert Dawoudian, Berlin

Zaré Dawoudian, Berlin, Dipl. Psych.

Anastasia Dick-Kasapidou, München

Helmut Donat-Freiherr von Bothmer, Bremen; Historiker, Verleger (u.a. der Schriftenreihe „Geschichte & Frieden“) und Publizist, Mitbegründer des Arbeitskreises Historische Friedensforschung

Bea Ehlers Kerbekian, Berlin, Schauspielerin und Dozentin

Ani Galustian, Riesa, Sachbearbeiterin

Stefan Gaßmann, Frankfurt/Main

George Georgian, Nürnberg, Beamter

Friedrich Girwert, Berlin, Hausmeister

Amill Gorgis, Berlin, Ökumenebeauftragter in Berlin der Syrisch-Orthodoxen Kirche; Vorsitzender der Fördergemeinschaft für eine Ökumenische Gedenkstätte für Genozidopfer im Osmanischen Reich e.V.

Dr. Andreas Gries, Meppen

Marietta Grigoryan, Bremen, Dozentin

Prof. Dr. Wolfgang Grünert, Berlin, Chemiker im Ruhestand

Noubar Guedelegian, Berlin und Genf, Vorstandsmitglied der Arbeitsgruppe Anerkennung – Gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V.

Paul Guloglou, Zschepplin, Selbstständig

Hilda Guloglou, Kriftel, Hausfrau

Elie Guloglou, Kriftel, Orthopädietechnik-Mechaniker

Shant Dimitri Guloglou, Eisenach, Mechatroniker

Dr. Beate Hansen, Wiesbaden, Mathematikerin

Prof. Dr. Aschot Hayruni, Jerewan, Professor am Lehrstuhl für Geschichte des armenischen Volkes (Staatsuniversität Jerewan)

Monika Heintze, Berlin

Christian Herholz, Bremen, Studiendirektor und Architekt (Pensionär)

Dr. h.c. Michael Hesemann, Neuss, Historiker und Autor

Klaus Illis, Ostfildern, Bildender Künstler

Prof. Dr. phil., Dr. theol. Paul Imhof, München

Parthena Iordanidou, Iserlohn, Studentin, Jugendvorstand des *Verbandes der Vereine der Griechen aus Pontos in Europa* (OSEPE)

Dr. Hendrik Issaian, Berlin, Arzt

Gabriel Jakubian, Raunheim, Bankkaufmann

Ilda Jakubian, Raunheim, Med. Fachangestellte

Manuel Jakubian, Raunheim, Pilot

Dr. Mikael Jakubian, Raunheim, Kinderarzt

Dimitrios Kalaitzidis, Berlin

Mari Karaciyanyan, Berlin

Nihat Kentel, Berlin, Unternehmer

Donat Keusch, Zürich, DFK FILMS GmbH

Edgar Khachatryan, Berlin, Baroian Werbeagentur

Anna Knechtel M.A., München, Literaturwissenschaftlerin (Mitglied Adalbert Stifter Verein, Ackermann-Gemeinde, Sudetendeutsche Landsmannschaft)

Lilit Kocharyan, Berlin

Dr. rer. nat. Gerayer Koutcharian, Berlin, Diplomkartograph

Steffen Kotré, Berlin, Deutscher Bundestag, MdB, Energiepolitischer Sprecher

Jan-Erik Lange, Pfullingen, Ing. für Elektrotechnik

Eva Langkabel, Leipzig, Rentnerin

Hanna Lehming, Hamburg, Pastorin, Referentin Mittlerer Osten und Beauftragte der Nordkirche für christlich-jüdischen Dialog

Hasmik Leonian, Mauer, dipl. Wirtschaftsmathematikerin; M. Sc. Raumplanung

Levone Leonian, Mauer, Projektassistentin am Universitätsklinikum Heidelberg im Bereich Bauprojekte

Ulrike Litschel, Hamburg, Pastorin i.R.

Reinhard Lohmeier, Stuhr

Prof. Dr. iur. Otto Luchterhandt, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

Tilman Ludwig, Jena, Kirchenmusiker

Dr. Jochen Mangelsen, Bremen, Journalist und Autor

Arayik Manukyan Arayik, Berlin

Ani Manukyan, Berlin, Studentin

Christos Marazidis, München

Lusine Mheryan, Ingolstadt, Angestellte

Sargis Mheryan, Ingolstadt, Ingenieur

Tigran Mheryan, Ingolstadt, Ingenieur

Muriel Mirak-Weißbach, Mainz-Kastel, Autorin und Korrespondentin des „Armenian Mirror-Spectator“

Agapi Mkrtchian, Wiesbaden, Lehrerin, Lyrikerin, Prosaschriftstellerin und Übersetzerin

Ani Mkrtchyan, Mannheim, Goethe-Institut

Volodya Nersisyan, Königstein Sächsische Schweiz

Irmgard Otto-Lohmeier, Stuhr

Dr. Schawarsch Owasapian, Lörzweiler, Zahnarzt; Mitglied des Zentralrats der Armenier in Deutschland

Agnes Pahle, Kölleda/ Thüringen, Projektmitarbeiter bei HoR Thüringen (House of Resources) und freie Übersetzerin, Fremdsprachendozentin

Dr. Raimund Paleczek, München, Historiker, Sudetendeutsches Museum

Anton Papazoglu, Ratingen, Diplom-Volkswirt

Gerd-Peter Patz, Bremen, Dipl. Bibliothekar a.D.

Bernadette Patz, Bremen, Bibliothekarin a.D.

Armando Richter, Potsdam-Babelsberg, Bibliotheksangestellter/Rentner

Paul-Gerhard Roth, Hamburg, Diakon und Sozialpädagoge M.A., Mitglied bei der Gesellschaft für bedrohte Völker, Amnesty International und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit, Hamburg

Prof. Dr. Ruben Safrastyan, Jerewan, Vollmitglied und Experte der Armenischen Nationalakademie der Wissenschaften, Berater des Direktors des Instituts für Orientalistik der Armenischen Nationalakademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Dora Sakayan, em. Professorin f. Deutsche Studien, McGill University, Montreal

Martin Schurig, Magdala

Ani Serobjan, Berlin, ehrenamtliche Schatzmeisterin der FÖGG e.V.; Dozentin und Projektmanagerin

Gabriele Sindler, Berlin

Jonathan Spangenberg, Brandenburg a. d. Havel, Künstler, Übersetzer und Vorsitzender des Zentralrats der Armenier in Deutschland

Christian Süßmuth, Guben

Friedmar Süßmuth, Handel und Dienstleistungen, Drebkau

Matthias Süßmuth, Cottbus

Naira Sukiassyan, Jerewan, Philologin (Germanistik und Slawistik)

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Tamcke, Göttingen, Theologe und Orientalist

Prof. Dr. Melanie S. Tanielian, Berlin, Associate Professor of History, University of Michigan, Ann Arbor)

Sona Terlohr, Bremen

Stefan Terlohr, Bremen, Erzieher

Dr. med. Sophia Tournalakidou, München, Internistin und Kardiologin

Ilias Kevork Uyar, Köln, Rechtsanwalt

Rien van der Vegt, Hamburg

Traudl Vorbrodts, Berlin, Rentnerin

Christine Zeile, München

Inna Zivkovic, Mannheim, HNO-Ärztin

Korporative Unterzeichner:

Zentralrat der Armenischer in Deutschland (ZAD)

Armenische Gemeinde zu Berlin e.V.

Armenische Gästeführer-Gilde, Armenien

Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin, e.V.

Förderungsgemeinschaft für eine Ökumenische Gedenkstätte für Genozidopfer im Osmanischen Reich (FÖGG) e.V., Berlin

Haytun - Armenischer Kulturverein Dresden e.V.

Soykırım Karşıtları Derneği (SKD) - Verein der Völkermordgegner e.V., Frankfurt/Main

Theophanu Club Germany